

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0751/2005

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Michael.Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

07.11.2005

Betrifft

BG Mecklenbeck Boeselagerstraße / Osterstraße

Beratungsfolge

01.12.2005 Bezirksvertretung Münster-West

Anhörung

06.12.2005 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerschließungsarbeiten zu.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten werden auf 54.000,00 € geschätzt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7007.950.0500.7	Bauk. Sonstige Erschließungs- Kanal- neubauten	2006	54.000	150.000, HH – Ansatz 2006, (weitere Maßnahmen)

Insgesamt:		
------------	--	--

Begründung:

Für das 0,3 ha große Baugebiet wurde bereits im Dezember 1994 der Erschließungsbeitrag entrichtet. Wegen ungeklärter Grundstücksangelegenheiten wurde eine Erschließung bisher jedoch noch nicht vorgenommen. Die Grundstückseigentümerin teilte dem Tiefbauamt am 22.05.2005 schriftlich mit, dass die o.g. Angelegenheiten geklärt sind und fordert eine baldige Erschließung des Gebietes.

Für die entwässerungstechnische Erschließung im Trennsystem ist die Erstellung von 71,5 m Schmutzwasser (Steinzeug, DN 250) und 72 m Regenwasserkanal (Beton, DN 300) notwendig.

Eine Erlaubnis nach § 7 Wasserhaushaltsgesetz und eine Genehmigung des Kanalnetzes nach § 58 liegen vor.

Die Ausschreibung für den Kanalbau erfolgt nach der Anhörung in der BV und Zustimmung im AUB.

Der Baubeginn ist für das I Quartal 2006 vorgesehen. Es wird mit einer Bauzeit von einem Monat gerechnet.

Die Baumaßnahme wird durch aktive Öffentlichkeitsarbeit in den Medien und durch die direkte Information der Anlieger unterstützt.

Um die Integration von Menschen mit Behinderungen zu fördern und eine barrierefreie Umwelt in der Stadt zu schaffen, werden bei Baumaßnahmen des Tiefbauamtes die Interessen von Menschen mit Behinderungen soweit irgend möglich berücksichtigt.

In Vertretung

gez.
Jokschi
Stadtbaurat